

# Amtsblatt Chemnitz

## Wirtschaft S.2

Der Stadtrat beschloss den Verkauf von kommunalen Grundstücken für Firmenneubauten.

## Hochwasserschäden S.2

Chemnitzer Flutopfer werden nicht allein gelassen. Sie bekommen finanzielle Hilfen.

## Stadtgeschehen S.3

Studium und Familienalltag lassen sich an der Chemnitzer Uni gut in Einklang bringen.

## Stadtgeschehen S.3

Die FFW Adelsberg begeht in diesen Tagen ihr 150-jähriges Bestehen und feiert dazu ein Fest.

## Ausschreibungen

Aktuell veröffentlicht die Stadt Chemnitz in dieser Ausgabe vierzehn Ausschreibungen.

## Barbara Ludwig im Amt bestätigt

### Im zweiten Wahlgang der Oberbürgermeisterwahl bestätigten die Wähler die bisherige Amtsinhaberin

**Barbara Ludwig bleibt Chemnitzer Oberbürgermeisterin: Mit einem Wahlergebnis von 63,84 Prozent wurde sie in ihrem Amt bestätigt.**

»Ich danke allen Chemnitzerinnen und Chemnitzern, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben«, so Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig. »Ich freue mich über das klare Ergebnis. Das gibt mir Kraft und Energie, die begonnenen Projekte fortzusetzen.« Die Wahlbeteiligung lag bei 31,75 Prozent und damit niedriger als beim ersten Urnengang vor zwei Wochen (40,68 Prozent). Der zweite Wahlgang war nötig, weil keiner der sieben Kandidaten im ersten Wahlgang eine absolute Mehrheit von mehr als 50 Prozent der Stimmen erreicht hatte. Der Stadtwahl Ausschuss stellt das amtliche Endergebnis der Wahl in seiner öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 3. Juli, 10 Uhr fest.

Alle Wahlergebnisse, auch in den Stadtteilen, im Überblick: [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de)



Um 18:58 Uhr stand fest: Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig wird die Stadt weitere sieben Jahre führen. Zahlreiche Vertreter von Stadtratsfraktionen und andere Wahlbeobachter gratulierten der Amtsinhaberin zu ihrer Wahl. Freiwillige Wahlhelfer hatten nach Schließung der Wahllokale um 18 Uhr das Ergebnis ausgezählt.

Foto: Christof Heyden

Oberbürgermeisterwahl 2013  
Vorläufiges Endergebnis im Einzelnen

KANDIDATEN	STIMMEN/ PROZENT
Barbara Ludwig SPD	40552 63,84%
Ralph Burghart CDU	16930 26,65%
Martin Kohlmann PRO CHEMNITZ. DSU	3468 5,46%
Hans-Jürgen Rutsatz Vosi	2573 4,05%

VORLÄUFIGES	ERGEBNIS
Wahlberechtigte	202485
Wähler	64298
darunter Briefwähler	15057
Briefwähleranteil	23,42 %
Wahlbeteiligung	31,75 %
gültige Stimmen	63523
ungültige Stimmen	775

Quelle: Stadtwahl Ausschuss

## Große Freude über neues Schulhaus

### Chemnitzer Schulmodell feierte seinen Umzug

**Das Chemnitzer Schulmodell (CSM) feierte vergangene Woche seinen Einzug in das eigens umgebaute Gebäude der früheren Sprachheilschule in der Stollberger Straße 25. Um mehr Platz für die 420 Schüler zu schaffen, war es um einen Anbau ergänzt worden. Kürzlich sind die Klassen 1 bis 4 in das Gebäude gezogen – Anlass für diese feierliche Einweihung, zu der unter anderem Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und weitere Gäste kamen. Die Klassenstufen 5 bis 10 konnten übrigens bereits nach den Winterferien den Unterricht im neuen Domizil an der Stollberger Straße aufnehmen.**

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig ist froh, dass die Gemeinschaftsschule neue Räume erhalten hat: »Das Chem-

nitzer Schulmodell hat Erfolgsgeschichte geschrieben und will sich weiterentwickeln. Mit dem neuen Schulhaus ist jetzt die Möglichkeit gegeben, mehr Schüler aufzunehmen und unter guten Bedingungen zu unterrichten. Die Klassenräume werden dem gerecht, wofür das Chemnitzer Modell steht: gute, lebendige und freundliche Orte zum miteinander und voneinander lernen.« Auch Schulleiter Jens Berger freut sich über das neue Haus: »Ich danke den Stadträten, die parteiübergreifend den neuen Standort befürworteten. Der Bau ist ein Beispiel für eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadt. Dadurch war es uns möglich, Gedanken und Ideen in die Gebäudegestaltung einzubringen. Diese sammelten wir über viele Jahre in neugebauten europäischen Schulen, um moderne Pädagogik auch räumlich unterstützen zu können.« Damit hebt der Schulleiter auf die Mitsprache von Eltern und Lehrern beim Gebäu-

deentwurf ab. Denn nicht nur die frühere Sprachheilschule hatte man saniert und umgebaut, zugleich war ein Anbau entstanden, der Platz für fünf Unterrichtsräume, eine Aula, eine Bibliothek und den Speisesaal bietet. Das Gebäude ist barrierefrei u.a. durch einen Behindertenaufzug. 31 Firmen waren an dem Bau beteiligt, in den die Stadt 6,38 Millionen Euro investierte.

Da sich das frühere Schulgebäude des CSM in der Charlottenstraße in schlechtem Zustand befand, forcierte die Stadt diese Vorhaben. Nach Ablehnung des Freistaats, das Neubauprojekt an der Heinrich-Schütz-Straße durch Fördermittel zu unterstützen, wurde mit dem Gebäude der ehemaligen Sprachheilschule eine Alternative gefunden. Ausschlaggebend für die Wahl dieses Standortes war seine zentrale Lage und der gute Anschluss an den ÖPNV sowie das großflächige und grüne Grundstück.



Das Chemnitzer Schulmodell in der neuen Schule an der Stollberger Straße. Blick in eines der gläsernen Klassenzimmer. Foto: Andreas Seidel

# Firmen-Zuwachs in Gewerbegebieten



Die Süd-Ansicht des künftigen Unternehmensgebäudes der Siemens AG im Industriepark an der Leipziger Straße.

Grafik: Siemens AG

## Grundstücksverkauf an der Leipziger Straße für Werk der Siemens AG – Sondermaschinenfirma zieht in den Gewerbepark an der Neefstraße

Zwei Gewerbeflächenverkäufe hat der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen. Das Gremium machte damit den Weg frei, für die Verlagerung des Unternehmensstandortes der De Sonic GmbH von Ottendorf nach Chemnitz. Auf 5.100 Quadratmetern Fläche kann die Sondermaschinenbaufirma im Nordwest-Quadrant ihre Produktionskapazitäten vergrößern. Mit der Verlagerung wird sich auch die Zahl der Beschäftigten auf 21 erhöhen.

Im Industriepark Leipziger Straße kann nach einem Flächenverkauf der Stadt von rund acht Hektar die Verdion Chemnitz GmbH für die Siemens AG einen neuen Firmen-Komplex – wie im Mai vorgestellt – entwickeln. Dieser soll spätestens im Juni 2014 in Betrieb gehen. Die Stadt Chemnitz verkauft die Fläche als vollständig erschlossenes Grundstück mit Verkehrsanschluss an

### die Leipziger Straße und die Baufeldfreimachung für Medienanschlüsse.

Mit dieser Investitionsentscheidung vertieft die Siemens AG ihr Engagement in Chemnitz. Für Stadt und Region ist das Vorhaben von enormer Bedeutung für die weitere Entwicklung als führender Industriestandort. Siemens plant einen Betriebsneubau, an dem die bisherigen Standorte

zusammengeführt werden sollen und die Produktion von Komponenten für E-Fahrzeuge aufgebaut werden soll. Am künftigen Standort werden 600 Beschäftigte arbeiten, darunter 60 Stellen im Bereich Forschung und Entwicklung. Zudem sollen 50 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Der Standort des Unternehmens in der Clemens-Winkler-Straße bleibt jedoch erhalten.

## Flutopfer werden nicht allein gelassen

Den von der jüngsten Flut Betroffenen zahlte die Stadt bis zum 25. Juni Soforthilfen in Höhe von 163.600 Euro aus. Bis zu diesem Zeitpunkt konnten Anträge gestellt werden. Allein an das Kundenportal des Sozialamtes wurden 238 Anträge gerichtet. Für 192 der Anträge konnten nach Landesvorgaben Soforthilfen gewährt werden. Mit diesem seit dem 6. Juni von der Stadt ausgezahlten Geld, sollte Hochwasseropfern rasch finanziell geholfen werden. Einmalig zahlte man jedem betroffenen Erwachsenen 400 Euro und jedem betroffenen Minderjährigen 250 Euro.

Anträgen mussten lediglich 29 abgelehnt werden, da sie nicht der Richtlinie des Landes entsprachen: Ablehnungsgrund war in den überwiegenden Fällen, dass keine Hochwasserschäden am selbst genutzten Wohnraum entstanden waren sowie dass die zu verzeichnenden Schäden nicht durch Oberflächenwasser verursacht worden waren.

Die Soforthilfe des Landes wurde für Personen gezahlt, deren Erstwohnsitz in der von Hochwasser betroffener Gemeinde liegt und deren selbst genutzter Wohnraum geschädigt ist. Auch betroffene Unternehmen beanspruchten Soforthilfen. Der Chem-

nitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft (CWE) lagen 261 Anträge auf Auszahlung der Soforthilfe für Unternehmen vor. Auf 254 Anträge wurden 381.000 Euro an Unternehmen ausgezahlt. Lediglich sechs der an die CWE gerichteten Anträge mussten abgelehnt werden, da die Voraussetzung für die Gewährung der Soforthilfe nicht vorliegen: So war ein Schaden durch Grundwasser bedingt, bei drei Anträgen lag kein Sachschaden vor bzw. nur eine geringe Schadenssumme, zwei weitere Anträge betrafen die Infrastruktur (Bahnanlagen) und nicht ein Unternehmen; ein Unternehmen

zog seinen Antrag zurück. Die Stadt beziffert nach den letzten Erhebungen den Schaden, der durch das Hochwasser entstand mit rund 21,6 Millionen Euro.

Wie stark die Infrastruktur betroffen ist, lässt sich an den durch hochwasserbedingte Schäden weiterhin gesperrt bleibenden Verkehrswegen ablesen:

Hier in der Übersicht:

- Chemnitztalradweg (zwischen Lohrstraße und Dammweg und zwischen Fischweg und Heinersdorfer Straße) wegen Unterspülungen, zusätzliche Absicherung durch Gabionen notwendig;

wendig;

- Feudelstraße (wegen Hangrutsch);
- Gerichtstreppe (wegen starker Durchfeuchtung);
- Querweg im Ortsteil Wittgensdorf (wegen weiterer Durchnässung);
- Zufahrt zur Einsiedler Hauptstraße (Hausnummer 1) über Kurt-Franke-Straße.

Weiter gesperrt sind bis zum bereits entschiedenen Abriss bleiben außerdem die:

- Fußgängerbrücke (zwischen Tal-sperrengrund und Einsiedler Hauptstraße);
- Fußgängerbrücke Erfenschlager Straße (bei Hausnummer 179).

Von den im Kundenportal gestellten

## Jetzt für das »späte« Abitur einschreiben

Am 5. Juli von 17 bis 19.30 Uhr lädt das Abendgymnasium Chemnitz Interessenten zum Beratungstag in die Arno-Schreiber-Straße 3 ein. Menschen, die das Abitur berufsbegleitend machen möchten, erhalten hier individuelle Beratung zu Aufnahmebedingungen, Bewerbung, Fächern und Unterrichtszeiten.

Voraussetzung für die kostenfreie, dreijährige berufsbegleitende Ausbildung zur allgemeinen Hochschulreife ist unter anderem ein Realschulabschluss (ohne Mindestdurchschnitt und es gibt keinerlei Aufnahmeprüfung) sowie ein Mindestalter von 18 Jahren. Sachsenweit einzigartig ist

das Angebot eines AbiOnline-Kurses, das seit zwei Jahren sehr guten Anklang findet. Nur bei rechtzeitiger vollständiger Bewerbung sichert man sich einen der begehrten Plätze zum Abendabitur. Ein großes Plus der Ausbildung ist, dass Studierende ihre Arbeit nicht aufgeben müssen und in den späten

Abendstunden ihre Allgemeinbildung aufpolieren können. Für die letzten drei Semester besteht die Möglichkeit, rückzahlungsfreies Bafög zu beziehen. Rund 150 Abendgymnasiasten legen derzeit großes Durchhaltevermögen an den Tag, um ihr vollwertiges Abitur nachzuholen, mit dem sie europaweit

an allen Fachschulen, Fachhochschulen, Hochschulen und Universitäten studieren können.

Auskünfte werden auch telefonisch erteilt unter ☎ 415248. Infos auch unter [www.abendgymnasium-chemnitz.de](http://www.abendgymnasium-chemnitz.de).

### ABENDGYMNASIUM

SCHÜLERZAHLEN 2012/2013: 152

**Profil:**  
erwachsenengerecht,  
kostenfrei

**Sprachen/Fördern:**  
1. FS: Englisch  
2. FS: Französisch/ Latein/  
Russisch  
Cambridge Certificate  
Latinumsprüfung  
Auffrischkurs für  
Neueinsteiger

**Besonderheiten:**  
AbiOnline-Kurs möglich  
  
Abschluss:  
Abitur (allgemeine Hochschulreife)

**Anschrift**  
Arno-Schreiber-Straße 3  
09123 Chemnitz  
☎ 0371/415248  
E-Mail: [abendgymnasium@schulen-chemnitz.de](mailto:abendgymnasium@schulen-chemnitz.de)  
Internet: [www.abendgymnasium-chemnitz.de](http://www.abendgymnasium-chemnitz.de)  
Schulleitung: Caroline Steigert

### ABENDMITTELSCHULE

SCHÜLERZAHLEN 2012/2013: 165

**Profil:**  
erwachsenengerecht,  
kostenfrei

**Fördern:**  
Mathematik, Englisch,  
Prüfungsvorbereitung

**Besonderheiten:**  
Abschluss:  
Hauptschulabschluss, Realschulabschluss

Arno-Schreiber-Straße 3  
09123 Chemnitz  
☎ 0371/9091022  
E-Mail:  
[abendmittelschule@schulen-chemnitz.de](mailto:abendmittelschule@schulen-chemnitz.de)  
Internet: [www.abendmittelschule-chemnitz.de](http://www.abendmittelschule-chemnitz.de)  
Schulleitung: Anita Müller

# Uni und Familie im Einklang

## Waldjugendspiele

Speziell für körperbehinderte Mädchen und Jungen gab es am 17. Juni im Zeisigwald eine Veranstaltung der Waldjugendspiele. Die Schüler vom Sonderpädagogischen Förderzentrum wie auch aus der Region lernten dabei die Vielfalt der Natur, wie auch Tiere des Waldes sowie Baumarten kennen und bauten überdies Insektenhotels. Schon am 28. und 29. Mai hatten sich 200 Grundschüler zu Waldjugendspielen im Zeisigwald zusammengefunden. Diese werden in Sachsen seit 1999 als gemeinsam von den Staatsministerien für Umwelt und Landwirtschaft bzw. Kultus sowie der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald organisiert.



Der Mix von Religionen und nationaler Herkunft ist seit vielen Jahren ein besonderes Markenzeichen des »Krabbelkäfers«. Die Kindertagesstätte liegt mitten auf dem Campus und ist eine der drei kommunalen Kooperations-kindertagesstätten der TU Chemnitz.  
Foto: Bildarchiv der Pressestelle/Wolfgang Thieme

dem können verschiedene familienorientierte Angebote nutzen. Diese reichen von Kooperationen mit uniexternen Kinderbetreuungseinrichtungen über spezielle Beratungs-, Informations- und Sportangebote bis hin zu Mentoring-Programmen für Frauen im wissenschaftlichen Bereich. Sehr gut unterstützt wird die TU dabei auch vom Studentenwerk, das u.a. Spielecken in den Mensen eingerichtet hat oder Eltern-Kind-Räume mit Wickelmöglichkeiten im »Zwergencampus« bereitstellt. Aber auch Veranstaltungen wie die Kinder-Uni Chemnitz, Kreativnachmittage und Ferienangebote sind weitere Puzzesteine im Gesamtbild der familiengerechten TU Chemnitz.

Im Projekt »Familiengerechte Hochschule« werden neue Angebote wie die mobile Spielekiste entwickelt. Sie enthält Spielmaterial für Zweibis Achtjährige Kinder und kann für Veranstaltungen ausgeliehen werden. Zudem ist eine stundenweise Betreuung der Kinder von Tagungsteilnehmern möglich. Und ab Herbst 2013 gibt es für die Eltern neugeborener Kinder an der TU ein Begrüßungspaket. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung arbeiteten 2.185 Beschäftigte an der TU Chemnitz. 64 Prozent von ihnen arbeiteten im wissenschaftlichen Bereich. Der Frauenanteil betrug hier 26 Prozent. Von den 10.850 Studierenden der Universität waren 45 Prozent Studentinnen. Deutschlandweit gibt es mittlerweile 1.017 Zertifikatsträger, davon 30 in Sachsen.

## Neuer Ferienkalender

Gratis gibt es jetzt wieder Tipps und Gutscheine für die Sommerferien. Der von der Stadt aufgelegte Ferienkalender ist in der Rathaus-Infothek und im BVZ Moritzhof, in der Touristinformation und im CVAG- Mobilitätszentrum sowie beim City-Ticket im Haus Tietz erhältlich. 450 Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche für die Zeit vom 15. Juli bis 23. August sind darin verzeichnet, 367 Veranstaltungen als Tagesangebote und Kurse, 85 sind mehrtägige Reisen. Veröffentlicht wird der Ferienkalender außerdem wieder im Netz auf [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de).

## Zertifikat bescheinigt der TU Chemnitz Familienfreundlichkeit

Die TU Chemnitz wurde am 26. Juni von der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Kristina Schröder, als familiengerechte Hochschule ausgezeichnet.

net. Die Universität erhielt aus ihren Händen das Zertifikat zum »audit familiengerechte hochschule«, das von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Hertie-Stiftung, im Rahmen einer umfangreichen Re-Auditierung vergeben wird.

Die TU Chemnitz ist die erste Hochschule in Sachsen, die nach 2006 nun bereits zum dritten Mal unter Beweis stellte, dass Familie und Uni-

versität perfekt zusammenpassen. »Die Chemnitzer Universität möchte auch weiterhin ihren Mitarbeitern und Studierenden gute Arbeits- und Studienbedingungen bieten, damit Elternschaft und die Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger mit der Arbeit oder dem Studium an der Uni gut vereinbar sind«, sagt die Frauenbeauftragte der TU, Dr. Renate Wißowa. Universitätsangehörige mit Kin-

## Bücher lesen, Zensur verbessern

Die Erfahrung, dass Lesen entspannt und unterhält, vermittelt das Leseförderprojekt Buchsommer Sachsen. Auch diesmal steht in der Stadtbibliothek im Tietz sowie in den Buchereien im Yorkgebiet und im Vita-Center spannende Lektüre für 10- bis 16-Jährige bereit. Für sie ist die Anmeldung kostenlos, unkompliziert und ohne Unterschrift der Eltern möglich. Die Teilnehmer erhalten eine Clubkarte und können bis zum 23. August aus über 500 aktuellen Büchern wählen. Wer mindestens drei Clubbücher gelesen hat, erhält zur Abschlussparty am 12. September ein Zertifikat, das dann im kommenden Schuljahr die Deutschnote positiv beeinflussen kann. Ein Ferienspaß, der sich lohnt! Infos auch unter: [www.stadtbibliothek-chemnitz.de/projekte-und-partner/sommerleseclub](http://www.stadtbibliothek-chemnitz.de/projekte-und-partner/sommerleseclub)

## Feuerwehrtfest in Adelsberg

Die Freiwillige Feuerwehr Adelsberg feiert ihr 150-jähriges Bestehen mit einem Fest vom 5. bis 7. Juli am Gerätehaus in der Adelsbergstraße 212. Zum Jubiläum werden verdiente Kameraden ausgezeichnet und befördert. Mitfeiern dürfen auch die Adelsberger. Sie sind zu einer Ausstellung über das Wirken der Wehr ihres Ortsteils eingeladen und können darüber hinaus das Gerätehaus besichtigen.

Ein Jahrmarkt mit allerlei Unterhaltung für Kinder und ältere Gäste, so eine Schießbude, ein Karussell und Glücksrad laden ein. Und wie stets zu solchen Anlässen kann man sich mit Schmackhaftem vom Grill und aus der Feldküche stärken. Erhältlich ist die zum Jubiläum erschienene Festschrift. Und welchen Stellenwert die Kameraden in diesem Ortsteil besitzen, beweist

zudem, dass selbst die Grundschule das Fest mitgestaltet. Die Knirpse zeigen eine Modenschau wie eine Mini-Playback-Show im Festzelt. Natürlich dürfen sich die Festbesucher auch auf spektakuläre Demonstrationen ihrer Retter verlassen, so beispielsweise am Samstag, 14 Uhr, bei einer Schauübung der Feuerwehr Chemnitz und des Höhenrettungsdienstes am Gerä-

tehaus der Wehr in Adelsberg. Am Sonntag hat die Jubiläums-Wehr einen Festumzug durch Adelsberg vorbereitet, deshalb kann es von 14.30 bis 15 Uhr an der Kreuzung Südring/Adelsbergstraße zu Verkehrsbehinderungen kommen. Tanz, Höhenfeuerwerk und was die Wehr sonst noch alles zum Fest auf die Beine stellt, ist nachzulesen unter [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de)

## Filme und Musik unterm Sternenzelt

### Theaterplatz, Uferstrand und Schönherrfabrik: Hier läuft Sommerkino

Filmnächte auf dem Theaterplatz und am Uferstrand kündigen die Veranstalter ab dem 4. Juli an. Gemeinsam organisieren sie seit diesem Jahr einen Open-Air-Filmsommer in Chemnitz. Gleichfalls hat die Schönherrfabrik ein unterhaltsames Sommerprogramm aufgestellt.

Erstmals stellen die Filmnächte-Macher vom Uferstrand und Theaterplatz ein Sommer-Filmprogramm gemeinsam auf die Beine, um zu den zehn filmischen Tagen am Chemnitzufer vom 12. bis 21. Juli mit Streifen wie »Der

Pate« noch mehr Publikum anzulocken. Darüber hinaus kooperieren die Organisatoren auch bei den Kinonächten auf dem Theaterplatz – so beispielsweise am 30. August. Im Anschluss an die Vorführung auf dem Theaterplatz soll es im Club Hugo im Industriemuseum eine Party geben, die man mit seinem Filmticket gratis besuchen kann. Und neben der Dirty-Dancing-Party am 27. Juli zur Hollywoodfilmnacht soll es auch die James-Bond-Party am 24. August in Kooperation mit dem Brauclub geben. Im Anschluss an den Film empfängt man dort zur passenden Filmparty. Neben diesen Angeboten spielt diesmal Filmhistorie eine große Rolle auf dem Theaterplatz: Nicht nur die Aufführungen von »Der große Diktator« am 7. Juli und von »Psycho« am 22. Au-

gust dürften Kinofans freuen. Darüber hinaus gibt es ab August jeden Montag die besten DEFA-Filme zu sehen. Den Auftakt macht am 5. August das Drama »Die Architekten« aus dem Jahr 1990. Das komplette Programm der Filmnächte auf dem Theaterplatz ist nachzulesen unter [www.filmnaechte.de](http://www.filmnaechte.de).

### Preisgekröntes auf der Leinwand

Auch die Schönherrfabrik veranstaltet ein Sommer-Kinoprogramm. Hier finden rund 100 Zuschauer Platz vor der Leinwand. Es beginnt am 19. Juli mit »The Fighter«, einem Oscar preisgekröntem Drama, gefolgt am 22. Juli mit dem Streifen »Das Beste kommt zum Schluss«. Das Programm mit Filmen und Musik findet man unter [www.kinonaechte.de](http://www.kinonaechte.de).

### Klassik Nacht auf dem Theaterplatz

Beteiligt sind daran am 17. Juli auf dem Theaterplatz Chöre aus den Partnerstädten Łódź und Usti nad Labem und aus anderen europäischen Städten sowie aus ganz Deutschland – natürlich viele auch aus Sachsen. Mit Werken von Mozart, Händel, Smetana, Dvořák und dem schwedischen Komponisten Hugo Alfvén ist die Europäische Sommerphilharmonie und -chor Gast der Klassiknacht auf dem Theaterplatz. Solistin ist die koreanische Sopranistin Guibee Yang, engagiert an der Oper Chemnitz. Geleitet wird dieses außergewöhnliche Projekt von der schwedischen Dirigentin Kajsa Boström. Mehr Informationen dazu gibt es auf [www.mozart-sachsen.de](http://www.mozart-sachsen.de)

## Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

Mittwoch, den 10.07.2013, 15:00 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich – vom 19.06.2013
4. Informationen der Oberbürgermeisterin
5. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
6. Petitionsvorlage  
Übernahme der privaten Grundstücksentwässerungsleitung Straße „Grüner Winkel“ in das Sondervermögen des Entsorgungsbetriebs der Stadt Chemnitz  
**Vorlage: P-007/2012**

- Einreicher: Herr Volkmar Schweizer u. a. aus Chemnitz**
7. Beschlussvorlagen
  - 7.1. Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Erschließung des Gewerbegebietes Leipziger Straße  
**Vorlage: B-170/2013**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 66**
  - 7.2. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 3 Mio. € zur Finanzierung der Schadensbeseitigung vom Hochwasser 2013  
**Vorlage: B-178/2013**  
**Einreicher: Dezernat 1/Amt 20**
  - 7.3. Wahlkreiseinteilung für die Kommunalwahl 2014  
**Vorlage: B-169/2013**  
**Einreicher: Dezernat 1/Amt 18**
  - 7.4. Abberufung eines sachkundigen Einwohners aus der Lenkungsgruppe Bürgerhaushalt und Neuwahl eines sachkundigen Einwohners in die

- Lenkungsgruppe Bürgerhaushalt  
**Vorlage: B-174/2013**  
**Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15**
- 7.5. Konzeption Umweltzentrum Chemnitz 2013 ff.  
**Vorlage: B-055/2013**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
  - 7.6. Beteiligung an der Ausarbeitung des Planentwurfs des Regionalplanes gemäß § 9 Raumordnungsgesetz (ROG) i. V. m. § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (Landesplanungsgesetz – SächsLPlG)  
**Vorlage: B-156/2013**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
  - 7.7. Bestellung eines Erbbaurechtes an dem Flurstück 128/159 Gemarkung Gablenz als Erweiterung des bestehenden Erbbaurechtes über

- das Schulobjekt an der Fürstenstraße zugunsten des Montessori-Vereins Chemnitz e. V.  
**Vorlage: B-167/2013**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 23**
- 7.8. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 08/05 Wohngebiet Zinzendorfstraße, Altendorf  
**Vorlage: B-159/2013**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
  - 7.9. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 05/10 „Erweiterung Wohngebiet Elsternwinkel“  
**Vorlage: B-162/2013**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
  8. Informationsvorlagen
  - 8.1. Organisation, Stellen, Personal, Information + Kommunikation der SVC – Bericht 2012

- Vorlage: I-042/2013**  
**Einreicher: Dezernat 1/Amt 11**
9. Beschlussanträge
  - 9.1. Hervorhebung industriegeschichtlicher bedeutender Gebäude im Stadtbild  
**Vorlage: BA-024/2013**  
**Einreicher: SPD-Fraktion**
  - 9.2. Wiederinbetriebnahme des Paternosters im Neuen Rathaus  
**Vorlage: BA-025/2013**  
**Einreicher: Fraktion FDP, CDU-Ratsfraktion**
  10. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
  11. Bestimmung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich –
- Barbara Ludwig //**  
Oberbürgermeisterin

## Öffentliche Bekanntmachung zur Auflegung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen im Erwachsenenstrafrecht

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz hat in seiner Sitzung am 19.06.2013 die Vorschlagsliste für die am Amtsgericht Chemnitz stattfindende Wahl der Schöffen im Erwachsenenstrafrecht bestätigt.

Die Vorschlagsliste wird gemäß § 36 Abs. 3 Satz 1 Gerichtsverf-

sungsgesetz (GVG) vom 8. bis 14. Juli 2013 beim Einlassdienst im Rathaus (Erdgeschoss) während folgender Zeiten Montag – Sonntag 8:30 – 18:00 Uhr zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Gegen die Vorschlagsliste kann in der Zeit vom 15. bis 22. Juli 2013 schriftlich oder zu Protokoll bei der

Stadt Chemnitz oder dem Amtsgericht Chemnitz mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 31/31/13/068

- a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Markt 1, 09111 Chemnitz
- Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: schriftlich
- d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: verschiedene Ämter und Einrichtungen der Stadt Chemnitz, 09111 Chemnitz
- Art und Umfang der Leistung: Rah-

- menvertrag für 1 Jahr mit Option der Verlängerung um 1 Jahr mit einem Unternehmen – Ergänzungsausstattung für Dreh- und Besucherstühle des Herstellers Rovo Chair
- f) Zulassung von Nebenangeboten: nein
- g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist:  
Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 31/31/13/068: Beginn: 23.09.2013, Ende: 22.09.2014
- h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 13.08.2013, 10.00 Uhr, Bindefrist: 16.09.2013
- j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine
- k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
- l) Geforderte Eignungsnachweise: siehe Verdingungsunterlagen
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaß-

- nahme: 31/31/13/068: 5,00 EUR
- Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
- Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich.
- Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet.
- Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Anforderung bis: 11.07.2013
- Abholung/Versand: 18.07.2013
- Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz
- Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr
- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 18507449, 31/31/13/068
- n) Zuschlagskriterien: Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, dass den höchsten Rabatt auf zum Zeitpunkt der Ausschreibung aktuellen Katalog und deren Preislisten (Ausgabe von 2013) des Herstellers Rovo Chair gewährt.

Impressum



CHEMNITZ  
STADT DER  
MODERNE

**HERAUSGEBER**  
Stadt Chemnitz  
Die Oberbürgermeisterin

**SITZ**  
Markt 1, 09111 Chemnitz

### AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTBLATTES

**Chefredakteurin**  
Katja Uhlemann

**Redaktion**  
Monika Ehrenberg

Tel. (0371) 488-1533  
Fax (0371) 488-1595

### VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Tel. (0371) 6562-0050  
Fax (0371) 6562-7005  
Abonnement mtl. 11,- €

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

Tobias Schniggenfittig - Ulrich Lingnu

### ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

**Objektleitung**  
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 6562-0050

**Anzeigenberatung**  
Hannelore Treptau, Tel. (0371) 6562-0052

### Reklamationen

Tel. (0371) 6562-0050

**SATZ //** Page Pro Media GmbH – Chemnitz  
**DRUCK //** Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG

**VERTRIEB //** VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

**E-MAIL //** amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreislite Nr. 8 vom 01.02.2008

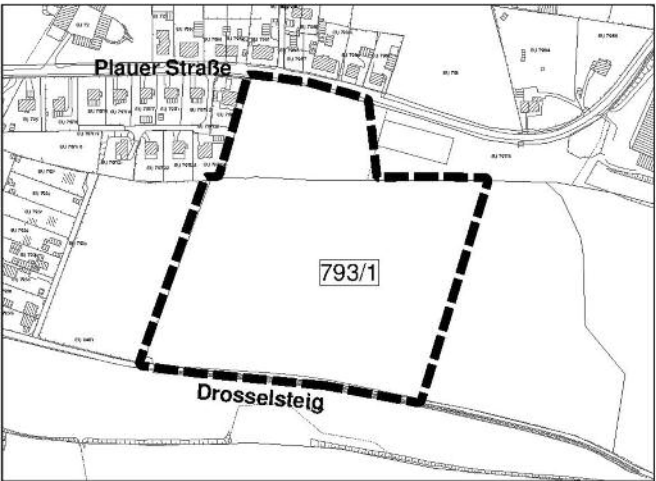


## Öffentliche Bekanntmachungen

### Änderung des Aufstellungsbeschlusses und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 98/13 „An der Plauer Straße“ in Chemnitz-Euba

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch wird bekannt gemacht, dass der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 14.05.2013 folgendes beschlossen hat:

1. Für das Plangebiet im Stadtteil



### Bebauungsplan Nr. 98/13 "An der Plauer Straße"

Gemarkung Euba

Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Euba wird der Aufstellungsbeschluss des Planungs- und Verkehrsausschuss vom 05.05.1998 zum Bebauungsplan Nr. 98/13 „An der Plauer Straße“ in Chemnitz-Euba geändert.

Die Größe des Plangebietes wird reduziert. Der verkleinerte Geltungsbereich wird durch die Planzeichnung bestimmt.

Als Planungsziele werden angestrebt:

- Ausweisung der Wohnbaufläche als allgemeines Wohngebiet

gemäß § 4 BauNVO,

- Berücksichtigung der immissionsschutzrechtlichen Abstände zur landwirtschaftlichen Nutzung (Reiterhof),  
 - gestalterische Festsetzungen v.a. zur Dachgestaltung.

2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB soll im Rahmen einer zweiwöchigen Auslegung der Planunterlagen erfolgen.

Die Planungskonzepte und deren Begründung liegen im Zeitraum vom 11.07.2013 bis 24.07.2013 im Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus (Neubau), Annaberger Straße 89, im Offenlegungsbereich der 4. Etage rechts neben den Panoramaaufzügen während der nachfolgend genannten Zeiten zur Einsicht aus:

**montags bis mittwochs von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr, donnerstags von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr, freitags von 8.30 - 12.00 Uhr**

Während dieser Auslegungsfrist wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung im Stadtplanungsamt Zimmer 421 gegeben. Anregungen können auch schriftlich im Stadtplanungsamt eingereicht werden.

Chemnitz, den 26.06.2013

gez. **Börries Butenop** //  
 Amtsleiter Stadtplanungsamt

## Öffentliche Bekanntmachung

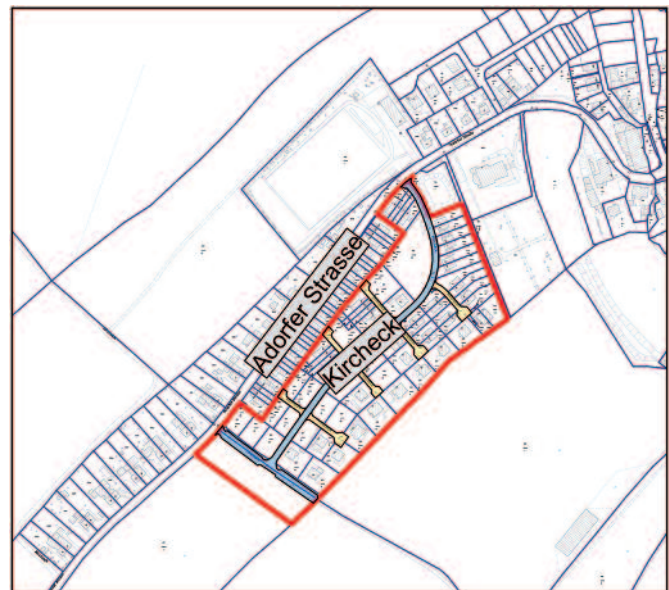
### Festsetzung eines Abrechnungsgebietes zur Erhebung eines Erschließungsbeitrages

Der Chemnitzer Stadtrat legte in seiner Sitzung am 22.05.2013 mit Beschluss Nr. B-093/2013 das Abrechnungsgebiet zur Erhebung eines Erschließungsbeitrages fest. Der Stadtrat beschloss das Abrechnungsgebiet im Sinne § 131 BauGB zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen für die Fertigstellung der Erschließungsanlage Kircheck in einem Teilgebiet des Bebauungsplans Nr. 92/103 „Wohnanlage Kirchsteig in Klaffenbach“ gemäß der Kennzeichnung im Plan.

Mit der künftigen endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage Kircheck entsteht die Pflicht zur Entrichtung des Erschließungsbeitrages nach den §§ 127 ff. BauGB in Verbindung mit der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Chemnitz. Der Erschließungsbeitragspflicht unterliegen alle Grundstücke innerhalb des Abrechnungsgebietes, die durch die Verkehrsanlage Kircheck erschlossen werden und für die eine bauliche Nutzung festgesetzt ist.

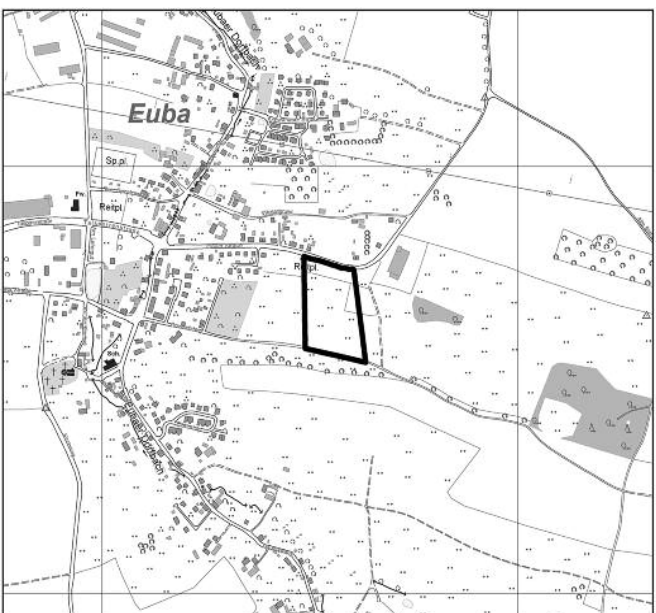
Chemnitz, den 18.06.2013

gez. **Barbara Ludwig** //  
 Oberbürgermeisterin



### Aufstellungsbeschluss zur 37. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch wird bekannt ge-



### 37. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz

Bereich Plauer Straße  
 Stadtteil Euba

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Flächennutzungsplanänderung

bisherige Darstellung	neue Planungsabsicht	ha
Wohnbaufläche	Fläche für die Landwirtschaft	2,8

macht, dass der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 14.05.2013 die Einleitung des Verfahrens zur 37. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich Plauer Straße im Stadtteil Euba be-

schlossen hat.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer zweiwöchigen öffentlichen Auslegung erfolgen.

Die Planungskonzepte und deren Begründung liegen im Zeitraum vom 11.07.2013 bis 24.07.2013 im Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus (Neubau), Annaberger Straße 89, im Offenlegungsbereich der 4. Etage rechts neben den Panoramaaufzügen während der nachfolgend genannten Zeiten zur Einsicht aus:

**montags bis mittwochs von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr, donnerstags von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr, freitags von 8.30 - 12.00 Uhr**

Während dieser Auslegungsfrist wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung im Stadtplanungsamt Zimmer 442 gegeben. Anregungen können auch schriftlich im Stadtplanungsamt eingereicht werden.

Wie bereits bekannt gemacht, kann jedermann den seit dem 24.10.2001 wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Chemnitz, einschließlich der wirksamen Ergänzungen, Änderungen und Anpassungen, im Stadtplanungsamt, Abt. Stadtentwicklungsplanung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Chemnitz, den 26.06.2013

gez. **Börries Butenop** //  
 Amtsleiter Stadtplanungsamt

## Ausschreibungen

### Vergabe Nr. 17/13/549

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009  
 d) Art des Auftrags: Förderzentrum zur Lernförderung Johann-Heinrich-Pestalozzi  
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Ludwig-Kirsch-Straße 27, 09130 Chemnitz  
 f) Art und Umfang der Leistung:

### Los 1: Tischler (Erneuerung der Fenster)

Austausch der Bestandsfenster mit Abbruch und Entsorgung durch neue Kunststofffenster und Fenstertüren mit Nebenarbeiten, insgesamt 250 Stück Elemente, teilweise mit Außenfensterbänken Aluminium-Strangpressprofile, teilweise Übernahme Terrazzo-Innenfensterbänke des Bestands, teilweise Werzalit-Profilen.

### Technische Angaben:

Altbauteil (Baujahr 1909), 4 Geschosse:  
 - 58 Stück Kunststofffenster PVC-U, BxH ca. 1,83 x 2,65 m, Profile und Sprossen außen farbig, innen weiß, 3fach-Isolierglas, Uw<=1,1 W/m²K, als Wärmeschutzglas, teilweise Sonnenschutzglas, Schalldämmung >=35dB, Falzlüftung, teilweise Einbruchhemmungsanforderungen bis RC2  
 Neubauteil (Baujahr 1967), 5 Geschosse:  
 - 89 Stück Kunststofffenster PVC-U, BxH ca. 1,15 x 2,65 m, Profile außen farbig, innen weiß, 3fach Isolierglas, Uw<=1,1W/m²K, als Wärmeschutzglas, teilweise Sonnenschutzglas, Schalldämmung

>=35 dB, Falzlüftung, teilweise Einbruchhemmungsanforderungen bis RC2  
 Nebenräume (beide Bauteile, Innenhof und Turnhalle):  
 - 93 Stück Kunststofffenster PVC-U, von BxH ca. 0,615 x 0,56 m, bis BxH 2,29 x 2,67 m, teilweise Festverglasung, Profile einfarbig weiß, teilweise außen farbig, 3fach-Verglasung, teilweise 2fach-Isolier, glas teilweise transluzent, mit Falzlüftung, teilweise Einbruchhemmungsanforderungen bis RC2  
 Fenstertüren (neu):  
 - 8 Stück Kunststofffensterrahmen PVC-U, davon 4 Stück im Neubauteil 1,51 x 2,62 m, 4 Stück im Altbauteil BxH ca. 1,51 x 3,74 m, mit festverglaste Oberlichtern, darin Fenstertüren BxH ca. 1,275 x 2,21 m, nach außen öffnend, Profile einfarbig weiß, 3fach-Isolierglas, Uw<=1,1 W/m²K, teilweise Sonnenschutzglas, teilweise Schalldämmung >=35 dB, Einbruchhemmungsanforderungen bis RC2

### Besondere Leistungen:

Bauzeitverschlüsse, Entsorgung Abbruchmaterial, RAL-Montage, kein AG-seitiges Gerüst  
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:  
 Aufteilung in mehrere Lose: nein  
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los  
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:  
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/17/13/549: Beginn: 28.10.2013, Ende: 10.07.2014  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten

nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.  
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/17/13/549: 11,00 EUR  
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).  
 Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 11.07.2013  
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
 Abholung/Versand ab: 18.07.2013  
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/549 und Los Nr.  
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 06.08.2013, 10.30 Uhr  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89,

09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/17/13/549: 06.08.2013, 10.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in

den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Weiterhin ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Anlage 1 zum Formblatt 241 (Abfall)  
 v) Zuschlagsfrist: 13.09.2013  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

### Vergabe Nr. 17/13/597

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009  
 d) Art des Auftrags: Grund- und Mittelschule Schönau, Neubau Unterrichtsbauwerke mit Verbinder zum Bestands-Schulgebäude  
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Guerickestraße 38, 09116 Chemnitz  
 f) Art und Umfang der Leistung:  
**Los 1: Baufeldfreimachung**  
 - Fällung von 10 Bäumen  
 - Roden von 10 Wurzelstöcken  
 - Roden von 50,8 m zusammenhängenden Hecken  
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:  
 Aufteilung in mehrere Lose: nein  
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los  
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/17/13/597: Beginn: 16.09.2013, Ende: 20.09.2013  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.  
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/17/13/597: 7,00 EUR  
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 11.07.2013  
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
 Abholung/Versand ab: 18.07.2013  
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
 Die Anforderung der Ausschreibung

auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/597 und Los Nr.  
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 01.08.2013, 11.00 Uhr  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/17/13/597: 01.08.2013, 11.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5%

der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern

und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.  
 v) Zuschlagsfrist: 30.08.2013  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/13/529

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009

d) Art des Auftrags:

Komplettsanierung und Erweiterung einer Kindertagesstätte

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Neukirchner Straße 7a, 09116 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung:

#### Los 6: Metallbauarbeiten

Fenster als Alu-Aufsatzkonstruktion einschl. Holz-Pfosten/Riegelkonstruktion:

- 1 Stück 464 x 201 cm, 8-teilig
- 1 Stück 489 x 201 cm, 8-teilig
- 1 Stück 489 x 201 cm, 9-teilig
- 1 Stück 601 x 201 cm, 9-teilig
- 1 Stück 301 x 201 cm, 5-teilig
- 120 m<sup>2</sup> Fassade als Alu-Aufsatzkonstruktion auf Bestands-Holz-Pfosten/Riegel-Konstruktion

Fensterrahmen mit Lamellen aus Aluminium, pulverbeschichtet:

- 4 Stück 370 x 83 x 16 cm
- Innentüren Alu/Glas:
- 1 Stück 301 x 242 cm T30 (2-flügelig mit Seitenteilen)
- 1 Stück 126 x 280 cm T30 (1-flügelig mit Oberlicht)
- 2 Stück 114 x 214 cm T30 (1-flügelig)
- 1 Stück 126 x 280 cm (1-flügelig mit Oberlicht)

Außentüren Alu/Glas (1-flügelig):

- 3 Stück 126 x 240 cm

- 2 Stück 126 x 214 cm
- 1 Stück 114 x 214 cm
- 2 Stück 114 x 201 cm
- Innentüren Stahl (1-flügelig):
- 3 Stück 101 x 201 cm T30
- 2 Stück 77 x 201 cm
- 2 Stück 101 x 201 cm
- 1 Stück 89 x 201 cm

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein  
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 6/17/13/529: Beginn: 44. KW 2013, Ende: 6. KW 2014

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen:

Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 6/17/13/529: 7,00 EUR  
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 11.07.2013  
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
Abholung/Versand ab: 18.07.2013  
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/529 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 06.08.2013, 10.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins

sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 6/17/13/529: 06.08.2013, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: keine

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen.

Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Ein-

tragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert.

In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 16.09.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 17/13/590

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009

d) Art des Auftrags: Jan-Amos-Comenius-Grundschule

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Comeniusstraße 1, 09120 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung:

#### Los 5: Tischlerarbeiten (Fenster)

- 35 Stück Kellerfenster, 2flg., B 1190 x H 1110/1450 mm
- 48 Stück Fenster, 4flg., B 1450 x H 2530 mm
- 60 Stück Fenster, 2flg., B 790 x H 2530 mm
- 6 Stück Fenster, 3flg., B 740 x H 3730 mm
- 18 Stück Fenster, 2flg., B 1170 x H 2670 mm
- 130 Stück Fensterbänke aus Werkstein
- 328 Stück Öffnungsflügel gangbar machen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen

Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein  
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 5/17/13/590: Beginn: 42. KW 2013; 1. Bauabschnitt Montage: 2. KW 2014; 2. Bauabschnitt Montage: 23. KW 2014, Ende: 31. KW 2014; 1. Bauabschnitt Montage: 14. KW 2014; 2. Bauabschnitt Montage 31. KW 2014

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Chavane, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 5/17/13/590: 9,00 EUR  
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 11.07.2013

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 18.07.2013  
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/590 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 08.08.2013, 10.30 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Chavane, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 5/17/13/590: 08.08.2013, 10.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: keine

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Bauunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 16.09.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitz Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

x) Nichtvorhandensein schwerer Ver-

fehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehene Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Bauunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 16.09.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitz Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

x) Nichtvorhandensein schwerer Ver-



## Ausschreibungen

### Vergabe Nr. 17/13/568

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009  
 c) Art des Auftrags: Grundschule Sonnenberg  
 d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Ludwig-Kirsch-Straße 27, 09130 Chemnitz  
 e) Art und Umfang der Leistung:

#### Los 8: Fenster und Außentüren

Das Los 8 umfasst den Ausbau und die Entsorgung von Holz- und Kunststoffenstern einschl. vorhandene Verblechungen sowie den Ausbau der Außentüren. Bei den neuen Fensterelementen handelt es sich größtenteils um mehrfach sprossengeeilte Kunststoffenster mit 3fach-Isolierverglasung. Die neuen Außentüren werden als Metall-Glas-Türen ausgeführt. Die Fenster- und Türenerneuerung muss teilweise bei laufendem Betrieb erfolgen. Inbegriffen sind u.a. Lieferung, Montage der Elemente sowie erforderliche Maurer- und Putzarbeiten.

- ca. 108 Stück Fensterelemente ca. 1,60 m x 2,40 m, davon 24 Stück Fensterelemente als WK2 ca. 1,60 m x 2,40 m
- ca. 17 Stück Fensterelemente ca. 2,85 m x 1,20 m
- ca. 32 Stück Fenster für Dach- und Kellerbereiche ca. 1,30 m x 0,80 m
- ca. 10 Stück Fenstertüren ca. 1,60 m x 3,50 m

- ca. 230 lfm. Fensterverblechungen (Alu-Fensterbänke)  
 - ca. 6 Stück Aluminium-Außentürenelemente, teilweise mit Glasfeldern und Oberlichtern  
 - ca. 230 lfm. Aufarbeitung von bauseitigen Holz-Innenfensterbänken im eingebauten Zustand.  
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein  
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los  
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8/17/13/568; Beginn: 48. KW 2013, Ende: 19. KW 2014  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8/17/13/568: 21,00 EUR  
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzah-

lung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 11.07.2013  
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
 Abholung/Versand ab: 18.07.2013  
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/568 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 06.08.2013, 11.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 8/17/13/568: 06.08.2013, 11.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insol-

venzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Weiterhin ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Anlage 1 zum Formblatt 241 (Abfall)

v) Zuschlagsfrist: 13.09.2013

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

### Vergabe Nr. 66/13/050

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6601, Fax: 488 6699, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Art des Auftrags: Deckeninstandsetzung Leipziger Straße

d) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Leipziger Straße, 09113 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistung: Abschnitt Bahnbrücke bis Louis-Otto-Straße

- 125 m<sup>2</sup> Fräsen
- 120 m<sup>2</sup> Asphaltaufbruch
- 120 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht
- 245 m<sup>2</sup> AC 16 GmB T 25/55-55
- 245 m<sup>2</sup> SMA 8S

Abschnitt Glauchauer Straße bis Altendorfer Straße  
 - 290 m<sup>2</sup> Fräsen  
 - 220 m<sup>2</sup> Asphaltaufbruch  
 - 120 m<sup>2</sup> Platten aufnehmen und verlegen  
 - 220 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht  
 - 510 m<sup>2</sup> AC 16 BS  
 - 510 m<sup>2</sup> SMA 8S

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein  
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/13/050; Beginn: 21.10.2013, Ende: 11.11.2013  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zugelassen. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Chavane, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/13/050: 18,00 EUR  
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 11.07.2013  
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
 Abholung/Versand ab: 18.07.2013  
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00

Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Fr geschlossen

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Verwendung GAEB-Schnittstelle Ausgabe 2000. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/13/050  
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 01.08.2013, 10.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3081, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/13/050: 01.08.2013, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,00 €

ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insol-

venzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Ver-

fehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Weiterhin ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Anlage 1 zum Formblatt 241 (Abfall)

v) Zuschlagsfrist: 13.09.2013  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

fehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 30.08.2013  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00



## Ausschreibung

### Vergabe Nr. 31/15/13/005

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Pressestelle, Markt 1, 09111 Chemnitz

(Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submis-

sionsstelle@stadt-chemnitz.de

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: schriftlich

d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz, 09111 Chemnitz

Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag Gestaltung / Satz von Publikationen der Stadtverwaltung Chemnitz über 1 Jahr mit der 2-maligen Option der Verlängerung um 1 Jahr.

e) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Rahmenvertrag Gestaltung / Satz von Publikationen der Stadtverwaltung Chemnitz über 1 Jahr mit der 2-maligen Option der Verlängerung um 1 Jahr.

f) Zulassung von Nebenangeboten:

nein

g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 31/15/13/005: Beginn: 02.10.2013, Ende: 01.10.2014

h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:

Angebotsfrist: 13.08.2013, 10,00 Uhr, Bindefrist: 16.09.2013

j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

l) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs.3 VOL/A 2009 ist mit dem Angebot einzureichen: - Eigenerklärung zu Referenzen - Vorlage von selbstgestalteten Publikationen zum Nachweis Qualität/Fachkunde - Qualifikationsnachweis auf dem Gebiet der Gestaltung (oder Zeitungssatz)

m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 31/15/13/005: 5,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich.

Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet. Der Versand er-

folgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 11.07.2013  
Abholung/Versand: 18.07.2013  
Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 18507449, 31/15/13/005

n) Zuschlagskriterien: Zuschlagskriterien: 100 % Preis, wenn sich die Angebote nach Art und Umfang nicht unterscheiden.

## 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungsteuer in der Stadt Chemnitz (Zweitwohnungssteuersatzung) vom 15.12.2005

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55 und S. 159), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 562) i. V. m. den §§ 2 und 7 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418 und S. 306), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 562) hat der Stadtrat der Stadt Chemnitz in seiner Sitzung am 19. Juni 2013 mit Beschluss Nr. B-149/2013 die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungsteuer in der Stadt Chemnitz (Zweitwohnungssteuersatzung) vom 15.12.2005 (Beschluss des Stadtrates Nr. B-415/2005 vom 14.12.2005, öffentlich bekannt gemacht im Chemnitzer Amtsblatt Nr. 51/05 vom 21.12.2005) wie folgt beschlossen:

### § 1

Die Zweitwohnungssteuersatzung der Stadt Chemnitz wird wie folgt geändert:

(1) § 2 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

Die Angabe „§ 12 Abs. 3 des Sächsischen Meldegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. April 1997 (SächsGVBl. S. 377), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes zur Neufassung des Sächsischen Datenschutzgesetzes und zur Änderung anderer Gesetze vom 25. August 2003 (SächsGVBl. S.330)“ wird durch die Angabe „§ 12 Abs. 3 des Sächsischen Meldegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2006 (SächsGVBl. S. 388), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. Dezember 2011 (SächsGVBl. S. 638)“ ersetzt.

(2) § 2 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Die Angabe „§ 48 der Sächsischen Bauordnung in der Neufassung vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 200)“ wird durch die Angabe „§ 48 der Sächsischen Bauordnung

in der Neufassung vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 200), zuletzt geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 556),“ ersetzt.

(3) § 2 Abs. 4 wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

In b) wird der Punkt am Ende durch ein Komma ersetzt.

Die Buchstaben c) und d) werden wie folgt angefügt:

„c) Wohnungen, die in Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen dienen, d) Räume zum Zwecke des Strafvollzuges.“

(4) § 3 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Steuerpflichtig ist der volljährige Inhaber/die volljährige Inhaberin der Wohnung, dessen/deren melderechtlichen Verhältnisse die Beurteilung der Wohnung als Zweitwohnung bewirken.“

(5) § 3 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Befreit von der Steuerpflicht sind nicht dauernd getrennt lebende verheiratete Personen, die

aus beruflichen Gründen in der Stadt Chemnitz allein ohne ihren jeweiligen Ehepartner eine Zweitwohnung innehaben, wenn sich die Hauptwohnung der Eheleute außerhalb von Chemnitz befindet.

Als berufliche Gründe einer nicht dauernd getrennt lebenden verheirateten Person gelten auch solche Tätigkeiten, die zur Vorbereitung auf die eigentliche Erwerbstätigkeit erforderlich sind, wie beispielsweise Studium, Lehre, Ausbildung, Praktika, Volontariat.

(6) In § 3 wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) Nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartnerinnen/Lebenspartner im Sinne des § 1 Abs. 1 Satz 1 des Lebenspartnerschaftsgesetzes sind den nicht dauernd getrennt lebenden verheirateten Personen im Sinne des Absatzes 3 gleichgestellt.“

(7) In § 9 werden folgende Abs. 4 und 5 angefügt:

„(4) Änderungen der für die Steuererhebung relevanten Tatbestände sind innerhalb eines Monats bei der Stadt Chemnitz anzuzeigen.“

„(5) Unbeschadet der sich aus Ab-

satz 1, 3 oder 4 ergebenden Verpflichtung ist die Stadt Chemnitz berechtigt, den bisher erklärten Befreiungstatbestand aus der Zweitwohnungssteuer-Erklärung zu überprüfen.“

(8) § 10 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

Der Buchstabe a) wird wie folgt ergänzt:

Das Wort „rechtzeitig“ wird durch das Wort „fristgemäß“ ersetzt.“

Der Buchstabe b) wird wie folgt ergänzt:

Nach dem Wort „nicht“ werden die Worte „oder nicht fristgemäß“ eingefügt.

Der Buchstabe d) wird wie folgt angefügt:

„d) Änderungen nach § 9 Abs. 4 nicht fristgemäß mitteilen.“

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung im Chemnitzer Amtsblatt in Kraft.

Chemnitz, den 21. Juni 2013

**Barbara Ludwig //**  
Oberbürgermeisterin  
(Dienstsiegel)

## Ausschreibungen

### Vergabe Nr. 17/13/595

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
 c) Art des Auftrags: Jan-Amos-Comenius-Grundschule  
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Comeniusstraße 1, 09120 Chemnitz  
 f) Art und Umfang der Leistung:

### Los 6: Tiefbau-/Entwässerungsarbeiten

#### 1. Bauabschnitt:

- Rückbau von 2 Hofeinfahrungen
- Stilllegung von 6 Revisions-schächten im Außenbereich
- Einbau von 5 Regenstandrohren
- 140 m Verlegen von Regenwasserleitung DN 100 bis DN 250 einschl. Rohrgraben
- 20 m Verlegen von Schmutzwasserleitung außerhalb vom Gebäude DN 100 - DN 200 einschl. Rohrgraben
- 60 m Verlegen von Schmutzwassergrundleitungen im Gebäude DN 100 - DN 125 einschl. Rohrgraben
- Einbau von 2 Regenwasserrevisions-schächten einschl. Erdarbeiten
- Einbau von 2 Hofeinfahrungen einschl. Aufbruch Bitumenbelag
- Sanierung von 2 Mischwasseranschlußschächten
- Einbau eines neuen Fettabscheiders NS2 einschl. Erdarbeiten

#### 2. Bauabschnitt:

- Rückbau von 1 Hofeinfahrt

- Einbau von 3 Regenstandrohren
- 55 m Verlegen von Regenwasserleitung DN 100 bis DN 200 einschl. Rohrgraben
- Stilllegung eines Revisions-schachtes im Gebäude
- Einbau von 1 Regenwasserrevisions-schacht einschl. Erdarbeiten
- Einbau von 1 Hofeinfahrt einschl. Aufbruch Bitumenbelag
- Sanierung eines Regenwasser-schachtes im Außenbereich

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:  
 Aufteilung in mehrere Lose: nein  
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los  
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:  
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 6/17/13/595: Beginn: 1. Bauabschnitt: 38. KW 2013; 2. Bauabschnitt: 23. KW 2014, Ende: 1. Bauabschnitt: 43. KW 2013; 2. Bauabschnitt: 29. KW 2014  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.  
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger

Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 6/17/13/595: 7,00 EUR  
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 11.07.2013  
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
 Abholung/Versand ab: 18.07.2013  
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/595 und Los Nr.  
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 01.08.2013, 10.30 Uhr  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 6/17/13/595: 01.08.2013, 10.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 r) Geforderte Sicherheiten: keine  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern

ungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.  
 v) Zuschlagsfrist: 03.09.2013  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

### Vergabe Nr. 17/13/596

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009  
 c) Art des Auftrags: Grundschule/Mittelschule Schönau  
 e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Guerickestraße 38, 09116 Chemnitz  
 f) Art und Umfang der Leistung:

### Los 3: Erdarbeiten

- 120 m<sup>2</sup> Baustraße mit Geländeregulierung
- 350 m<sup>3</sup> Oberboden abtragen
- 1050 m<sup>3</sup> Bodenaushub Baugrube
- 158 m<sup>3</sup> Bodenaushub Kanäle, Schächte
- 165 m Regen-, Schmutzwasserkanäle
- 6 St.Schächte Stahlbeton-Fertigteile
- 78 m Dränageleitungen mit Sickerpackung

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein  
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los  
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:  
 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 3/17/13/596: Beginn: 30.09.2013, Ende: 01.11.2013  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur bei Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.  
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 3/17/13/596: 7,00 EUR  
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 11.07.2013  
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
 Abholung/Versand ab: 18.07.2013  
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submis-

sionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/596 und Los Nr.  
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 08.08.2013, 11.00 Uhr  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz  
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 3/17/13/596: 08.08.2013,

11.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 r) Geforderte Sicherheiten: keine  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern

und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.  
 v) Zuschlagsfrist: 16.09.2013  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

## Ausschreibungen

## Vergabe Nr. 17/13/598

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009

d) Art des Auftrags: Grund- und Mittelschule Schönau, Neubau Unterrichtsgebäude mit Verbinder zum Bestands-Schulgebäude

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Guerickestraße 38, 09116 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung:

## Los 2: Baustelleneinrichtung

- 170 m Bauzäune errichten, vorhalten, instand halten, abbauen  
- 2 Stück Bauzauntore, B=3 m, errichten, vorhalten, instand halten, abbauen  
- Sanitärcontainer 7,5 m<sup>2</sup>, aufstellen, vorhalten, wöchentlich reinigen, abbauen

- Bauschild 4,5x2,7 m, PVC-Hartschaum mit Beschriftungsfahnen herstellen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose:

nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 2/17/13/598: Beginn: 16.09.2013, Ende: 27.09.2013

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur bei Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.  
k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 2/17/13/598: 7,00 EUR  
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 11.07.2013  
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
Abholung/Versand ab: 18.07.2013  
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi

13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen  
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/13/598 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 01.08.2013, 11.30 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch  
q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 2/17/13/598: 01.08.2013, 11.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,- €

ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Bauunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Ver-

fehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EstG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

v) Zuschlagsfrist: 30.08.2013  
w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

## Vergabe Nr. 66/13/057

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6601, Fax: 488 6699, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

e) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Gewerbegebiet, Leipziger Straße, 09114 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung: **Verkehrssicherung und Verkehrsführung**

## Straßenbau

- 2.500 m<sup>3</sup> Auftrag  
- 12.300 m<sup>3</sup> Abtrag  
- 450 m Rohrleitungen  
- 7.300 m<sup>3</sup> Frostschutz-/Schottertragschicht  
- 11.750 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht, Asphaltbinderschicht, Asphaltdeckschicht  
- 8.700 m<sup>2</sup> Pflaster  
- 3.000 m Hochborde und Tiefborde

## Leitungsbau – RW Kanal

- 660 m Stz Kabel DN 400  
- 25 St. Schächte DN 1.000-1.500  
- 4.100 m<sup>3</sup> Erdarbeiten  
- 3.100 m<sup>2</sup> Verbau

## Leitungsbau – SW Kanal

- 1.400 m Stz Kanal DN 250  
- 16 St. Schächte DN 1.000-1.500  
- 4.900 m<sup>3</sup> Erdarbeiten  
- 5.100 m<sup>2</sup> Verbau  
- 1.120 m TW-Leitung 225 DA PE-HD  
- 1.600 m Gas Leitung 225 DA PE-HD  
- 1.800 m Tiefbau Kabelgraben für Beleuchtung

- 55 St. Fundamente Beleuchtung  
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw.

des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein  
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/13/057: Beginn: 07.10.2013, Ende: 30.06.2015

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/13/057: 79,00 EUR  
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).  
Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 11.07.2013  
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
Abholung/Versand ab: 18.07.2013  
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Fr geschlossen  
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Verwendung GAEB-Schnittstelle Ausgabe 2000.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/13/057  
n) Frist für den Eingang der Angebote: 07.08.2013, 10.30 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch  
q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/13/057: 07.08.2013, 10.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
r) Geforderte Sicherheiten: Ab einer Auftragssumme von 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer Bürgschaft für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunter-

nehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ mit folgendem Inhalt vorzulegen. Angaben/Erklärungen über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen, mindestens 3 Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen, das Vorhandensein der erforderlichen Arbeitskräfte, die Eintragung in das Berufsregister, Insolvenzverfahren bzw. Liquidation, das Nichtvorhandensein schwerer Verfehlungen, die Zahlung von Steuern und Abgaben, die Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (ggf. auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen: Aufgliederung der Arbeitskräfte nach Lohngruppen für die letzten 3 Geschäftsjahre mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskam-

mer, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EstG, Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft. Weiterhin sind mit dem Angebot vorzulegen: DVGW-Zulassung nach GW 301, G2, W3+PE oder gleichwertig. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK1 ist zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte Beurteilungsgruppe nachweist. Ein gleichwertiger Nachweis über die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und Gütesicherung des Unternehmens ist zulässig. Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüferbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderte Beurteilungsgruppe nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt.

v) Zuschlagsfrist: 16.09.2013  
w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303